







**Wetter-Mäntel**  
M. 148.-  
Ludwig Bach & Co.  
Wettinerstraße 3, Oeschatzer Straße 16

**Flora-Theater.**  
Täglich abends 8 Uhr  
Oscar Jeppichneis  
Sänger

**SPD. Dresden-Stadt SPD.**  
**3. Sommerfest im Zoo**  
Sonntag den 14. August  
Beginn 3 Uhr nachm.

Fest-Konzert, turnerische Aufführungen,  
Gesangschöre, Jugendspiele, Volkstänze.

Unentgeltliche Kinder-Belustigungen:  
Kasperltheater, Rutschbahn, Karussell,  
Lampion-Umzug, Garten-Beleuchtung.

Gabenverlosung: feinste Würstwaren  
Honigluchen-Verlosung,  
Eigener Bierauschank.

**Sommernachts-Ball**  
Beginn 7 Uhr.

Karten mit Steuer für Erwachsene 1,50 M., für Kinder  
0,75 M. und von 17 Uhr an allen Stellen des Zoos  
zu haben.

**Männer-Gesang-Berein**  
Dresden-Lobtau  
Sonntag den 13. August  
in Lobtau  
Müsenhalle, Freizeitanlage  
Großes  
**Oberbayer. Volksfest**  
Ein Abend am Schillersee  
Festlich in Musik, Spiel u. Tanz  
Berühmte, in Dresden noch nie  
erlebte Festeinrichtung  
Beginn 7 Uhr  
Neben in Lobtau nachkommend

**Staub-Mäntel**  
M. 198.-  
Ludwig Bach & Co.  
Wettinerstraße 3, Oeschatzer Straße 16

**Palast-Konditorei**  
**Café Schröder**  
Postplatz Postplatz  
Die neuerrichtete, 100 Personen  
fassende, herrliche  
**Sommer-Terrasse**  
lässt einen herrlich angenehmen Aufenthalt.  
Das Lokal ist täglich von  
früh 8 Uhr an geöffnet.

Alle Speisen in Köchen, Tee, Wein und  
Bier, Obst, Kuchen, Torten und Salaten, Eis, Eis-  
speisen und Kuchen, sowie in der Kantine ein-  
schüssig zu haben.

Abend-Konzert  
Von 9 Uhr früh an  
Hühnerfleischbrühe mit Pasteten

**DEUTSCHER METALLARBEITER VERBAND**  
DRESDEN UND UMGEBEND  
SCHUTZENPLATZ 20 FERNRUUF 15 079  
BÜROZEIT: 9-1, 2,5-6 UHR SONNABEND 9-2 UHR

**Achtung! Elektromonteur**  
Sonntag den 11. August, abends 8 Uhr, im Volkstheater, Saal 1  
Außerordentliche Branchenversammlung  
Zwecksetzung: Bericht über die hatterständigen Verhandlungen  
für die Gewerkschaften.

**Reichshallen**  
Sonntag den 11. August, abends 8 Uhr  
Großer Wohltätigkeits-Ball.  
Beginn 7 Uhr.

**Volkstheater**  
Sonntag den 11. August, abends 8 Uhr  
Flamme  
Beginn 7 Uhr.

**Tymians**  
Kriegsgewinner u. Auslandsstimmer  
Konzertlieber  
Anfang 7 Uhr  
Beginn 7 Uhr

**Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein**  
Lebensmittelabteilung im Schützen-Saalhaus  
Neue Vollheringe  
bidrückiger, fetter Fisch  
Pfund 500 und 600 Pf.  
Zielf etwa 125 bis 150 Pf.

Neue Matjesheringe  
Pfund 600 Pf.  
Zielf etwa 150 Pf.

Neue Waidburger oder Zwickauer  
**Kartoffeln**  
Pfund 95 Pf.

Neue saure Gurken  
Neue Zwiebeln  
zu billigen Tagespreisen.

**Billige Fleischtafel**  
Ba. Landfleisch, von 12 bis 15 Pf.  
Prima Rindfleisch von 12 bis 15 Pf.  
Prima Rindfleisch  
Süßes Hammelfleisch von 12 bis 15 Pf.  
Mild gepö. Schweinefleisch von 12 bis 15 Pf.  
Pö. Schweinefleisch von 12 bis 15 Pf.  
Paul Schreiber jun.  
Wettinerstraße 3

**Achtung! Für Wiedervertäufer**  
Ba. Speck, geräucherter  
Mettwurst, ger.  
Polnische  
Kurt Wagner  
Antonienmarkthalle  
Hinter der Halle, Stand 210

**Wichtige! Für Wiedervertäufer**  
Ba. Speck, geräucherter  
Mettwurst, ger.  
Polnische  
Kurt Wagner  
Antonienmarkthalle  
Hinter der Halle, Stand 210

**Häute u. Felle!**  
Johann Arnold, Pottschappel  
Wettinerstraße 3

**Gasthof Bittersee.**  
Sommerfest, Vogeiwiese  
Sonntag den 11. August  
Ran. Schenke, Dresden-Gohlis, Bittersee

**Aus besonders günstigen Abschlüssen:**

**Hemdenbarchent**      **Renforcé**      **Hemdenbarchent**  
dicke, weiche Qualität, bunt gestreift      82 cm breit, feinfädige Qualität, für gute Leibwäsche geeignet      schwere Körperware, 75 cm br., zu Herrenhemden geeignet, bunt ge-  
Meter \* 10<sup>75</sup>      Meter \* 10<sup>75</sup>      Meter \* 11<sup>75</sup>  
10 Meter \* 105.00      10 Meter \* 105.00      10 Meter \* 115.00

**Ludwig Bach & Co.,** Wettinerstraße 3, Oeschatzer Straße 16.

**DANK.**  
Für die freundliche Aufnahme  
der Arbeiterturner aus Anlaß des  
2. Reichsfestes lagen mir allen  
Quartiergebern im Blauen-  
schen Grunde den  
herzlichsten Dank!  
3. Bez. (Chemnitz u. U.).

**Glanzende Existenz!**  
Tüchtiger redigierender  
an intensiven Arbeiten ge-  
wöhnter  
**Inseraten-  
Akquisiteur**  
Eigenschaften: energisch,  
selbst gesucht.  
Geduldig Angebote mit  
Befürsichtigung an d. Geschäfts-  
stelle dieser Zeitung unter  
G. A. 7.

**Seiden-Mäntel**  
M. 248.-  
Ludwig Bach & Co.  
Wettinerstraße 3, Oeschatzer Straße 16

**Oberdöhlen**  
Für die freundliche Aufnahme  
der Arbeiterturner aus Anlaß des  
2. Reichsfestes lagen mir allen  
Quartiergebern im Blauen-  
schen Grunde den  
herzlichsten Dank!  
3. Bez. (Chemnitz u. U.).

**Glanzende Existenz!**  
Tüchtiger redigierender  
an intensiven Arbeiten ge-  
wöhnter  
**Inseraten-  
Akquisiteur**  
Eigenschaften: energisch,  
selbst gesucht.  
Geduldig Angebote mit  
Befürsichtigung an d. Geschäfts-  
stelle dieser Zeitung unter  
G. A. 7.

**UT Licht-Spiele**  
**GOLIATH ARMSTRONG**  
Der Herkules der schwarzen Berge  
Der größte herkulische Heldentum in 6 Abteilungen - IV. Teil:  
**Den Fluten preisgegeben**  
6 Akte - In der Hauptrolle: Elmo Lincoln  
Son- und wochentags 4, 7 und 9 Uhr

**Achtung!**  
Beliebte, Marktführer, St. Nikolaus-  
Häuser, Kriegergeschw. 17.  
**„Aeko-Schulhereme“**  
Nachlaß 10%  
Th. Klingelhöfer  
43 Wittenbergstraße 43  
Piktur 270

**Seiden-Mäntel**  
M. 248.-  
Ludwig Bach & Co.  
Wettinerstraße 3, Oeschatzer Straße 16

**Geübte Kartonnagen-  
Arbeiterinnen**  
für Saal und Heimarbeit  
losgel. grüdt. 1114  
F. M. Eckstein & Söhne  
Tharandter Straße 30.

**Billigste Bezugsquelle für Konservengläser**  
Kuntel & Co.  
**Radeberger Glasniederlage**  
Johannstraße - Webergasse  
und  
Aug. Hofmann  
Anhaber: W. Wöhrl Nachf.  
Scheffelstraße 11

**Führer durch das Reichseinkommensteuergesetz**  
**Vollsbuchhandlung und Filialen.**

**Leberwurst-Mäntel**  
M. 98.-  
Ludwig Bach & Co.  
Wettinerstraße 3, Oeschatzer Straße 16

Sächsische Angelegenheiten

Unfinnige Kombinationen

In einer Kreisversammlung des Bezirke... Unfinnige Kombinationen... Die Verantwortlichen in der Sache... Die Verantwortlichen in der Sache... Die Verantwortlichen in der Sache...

Einige Straßenschilder sind so unverständlich... Die Verantwortlichen in der Sache... Die Verantwortlichen in der Sache... Die Verantwortlichen in der Sache...

Mit dem Kermel gestreift

Der Bürgermeister Drink in Glauchau hat... Mit dem Kermel gestreift... Der Bürgermeister Drink in Glauchau hat... Mit dem Kermel gestreift...

König Kohle

Roman aus der amerikanischen Bergarbeiterbewegung von Upton Sinclair

Tonn brachte er sie in den Zug... König Kohle... Tonn brachte er sie in den Zug... König Kohle...

Viertes Buch

König Kohles Wille

Der Todeswunsch hat seine Gebührende... König Kohles Wille... Der Todeswunsch hat seine Gebührende... König Kohles Wille...

andern Parteien... Die Verantwortlichen in der Sache... Die Verantwortlichen in der Sache... Die Verantwortlichen in der Sache...

Ein auffälliger Urlaub... Ein auffälliger Urlaub... Ein auffälliger Urlaub... Ein auffälliger Urlaub...

Das monarchische Lebensbild für die Polizei... Das monarchische Lebensbild für die Polizei... Das monarchische Lebensbild für die Polizei... Das monarchische Lebensbild für die Polizei...

Keine Wiedereinführung der Milchzwangswirtschaft... Keine Wiedereinführung der Milchzwangswirtschaft... Keine Wiedereinführung der Milchzwangswirtschaft... Keine Wiedereinführung der Milchzwangswirtschaft...

Gründung einer landwirtschaftlichen Schule... Gründung einer landwirtschaftlichen Schule... Gründung einer landwirtschaftlichen Schule... Gründung einer landwirtschaftlichen Schule...

Die Wassertröten erhielten... Die Wassertröten erhielten... Die Wassertröten erhielten... Die Wassertröten erhielten...

Hol fand jetzt Gatten... Hol fand jetzt Gatten... Hol fand jetzt Gatten... Hol fand jetzt Gatten...

So verging die Nacht und ein Teil des zweiten Tages... So verging die Nacht und ein Teil des zweiten Tages... So verging die Nacht und ein Teil des zweiten Tages... So verging die Nacht und ein Teil des zweiten Tages...

Ein Partner brachte die ersten verheirateten... Ein Partner brachte die ersten verheirateten... Ein Partner brachte die ersten verheirateten... Ein Partner brachte die ersten verheirateten...

Stadt-Chronik

Verlorener Glaube

Zelig sind die, die nicht leben und doch glauben...

Die Menschen haben den Glauben an den Himmel verloren... Die Menschen haben den Glauben an den Himmel verloren... Die Menschen haben den Glauben an den Himmel verloren...

Gebraten werden zu sollen... Gebraten werden zu sollen... Gebraten werden zu sollen... Gebraten werden zu sollen...

Die Hunde trocknen ein... Die Hunde trocknen ein... Die Hunde trocknen ein... Die Hunde trocknen ein...

Die Katzen schlurven in der Not... Die Katzen schlurven in der Not... Die Katzen schlurven in der Not... Die Katzen schlurven in der Not...

Ein Hund hat die Erde... Ein Hund hat die Erde... Ein Hund hat die Erde... Ein Hund hat die Erde...

Wandmalereien... Wandmalereien... Wandmalereien... Wandmalereien...

Die Menschen lassen sich durch... Die Menschen lassen sich durch... Die Menschen lassen sich durch... Die Menschen lassen sich durch...

Während er aß... Während er aß... Während er aß... Während er aß...

Das rumselte die Stirn... Das rumselte die Stirn... Das rumselte die Stirn... Das rumselte die Stirn...

Die erhaltene Nachricht... Die erhaltene Nachricht... Die erhaltene Nachricht... Die erhaltene Nachricht...

Alle diese Gebanden... Alle diese Gebanden... Alle diese Gebanden... Alle diese Gebanden...

Und noch eine Nacht... Und noch eine Nacht... Und noch eine Nacht... Und noch eine Nacht...

Die erste, an die er dachte... Die erste, an die er dachte... Die erste, an die er dachte... Die erste, an die er dachte...

Er leit dem... Er leit dem... Er leit dem... Er leit dem...

Vertical text and advertisements on the left edge of the page, including 'Häge', 'er jun.', 'Walle', 'Lelle!', 'chappel', 'ent', 'e 16.', '10', 'höffie', 'Bin', 'Manie', '3.-', '& Co.', 'er Sir...

Vertical text and advertisements on the right edge of the page, including 'Seite 5', 'gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft', 'DFG'.

Wenn zwei dasselbe tun... Der Reichsausschuss der deutschen Turner hat sich bekanntlich in seiner Sitzung...

Wenn zwei dasselbe tun... Der Reichsausschuss der deutschen Turner hat sich bekanntlich in seiner Sitzung...

Wenn zwei dasselbe tun... Der Reichsausschuss der deutschen Turner hat sich bekanntlich in seiner Sitzung...

Wenn zwei dasselbe tun... Der Reichsausschuss der deutschen Turner hat sich bekanntlich in seiner Sitzung...

Wenn zwei dasselbe tun... Der Reichsausschuss der deutschen Turner hat sich bekanntlich in seiner Sitzung...

Der Brand am Oppelschacht

Die amtlichen Ermittlungen über den Brand des Aufbereitungsanlage beim Oppelschacht des sächsischen Steinbruchs...

Der Brand am Oppelschacht... Die amtlichen Ermittlungen über den Brand...

in hiesigen Kreisen... über die in hiesigen Kreisen...

Deutsch-schlesisch-polnische Steuervertrag

Die seit langem geführten Verhandlungen zwischen den deutschen und schlesisch-polnischen Regierungen...

Belirarte Tiere

Die landwirtschaftlichen Arbeiter Johann Oswald Koch und Friedrich August Harber...

Belirarte Tiere... Die landwirtschaftlichen Arbeiter Johann Oswald Koch...

Belirarte Tiere... Die landwirtschaftlichen Arbeiter Johann Oswald Koch...

Belirarte Tiere... Die landwirtschaftlichen Arbeiter Johann Oswald Koch...

Neue Weis- und Weispreise

In der heutigen Nummer unserer Zeitung gibt der Weis- und Weispreis...

Neue Weis- und Weispreise... In der heutigen Nummer unserer Zeitung...

Neue Weis- und Weispreise... In der heutigen Nummer unserer Zeitung...

Neue Weis- und Weispreise... In der heutigen Nummer unserer Zeitung...

Volkschule

Die dritte Gruppe der Wanderungen mit Frau Christl...

Ein magerer Vergleich

Stadtverordnetenbericht vom 11. August 1921

Die Stadtverordneten mühen am Donnerstag ihre Berichterstattung...

Die Stadtverordneten mühen am Donnerstag ihre Berichterstattung...

Die Stadtverordneten mühen am Donnerstag ihre Berichterstattung...

Die Stadtverordneten mühen am Donnerstag ihre Berichterstattung...

Die Stadtverordneten mühen am Donnerstag ihre Berichterstattung...

Die Stadtverordneten mühen am Donnerstag ihre Berichterstattung...

Die Stadtverordneten mühen am Donnerstag ihre Berichterstattung...

Die Stadtverordneten mühen am Donnerstag ihre Berichterstattung...

Die Stadtverordneten mühen am Donnerstag ihre Berichterstattung...

Die Stadtverordneten mühen am Donnerstag ihre Berichterstattung...

Die Stadtverordneten mühen am Donnerstag ihre Berichterstattung...

Die Stadtverordneten mühen am Donnerstag ihre Berichterstattung...

Die Stadtverordneten mühen am Donnerstag ihre Berichterstattung...

Die Stadtverordneten mühen am Donnerstag ihre Berichterstattung...

Die Stadtverordneten mühen am Donnerstag ihre Berichterstattung...

Die Stadtverordneten mühen am Donnerstag ihre Berichterstattung...

Die Stadtverordneten mühen am Donnerstag ihre Berichterstattung...

Die Stadtverordneten mühen am Donnerstag ihre Berichterstattung...

Die Stadtverordneten mühen am Donnerstag ihre Berichterstattung...

Die Stadtverordneten mühen am Donnerstag ihre Berichterstattung...

Die Stadtverordneten mühen am Donnerstag ihre Berichterstattung...

Die Stadtverordneten mühen am Donnerstag ihre Berichterstattung...

Die Stadtverordneten mühen am Donnerstag ihre Berichterstattung...

Die Stadtverordneten mühen am Donnerstag ihre Berichterstattung...

Die Stadtverordneten mühen am Donnerstag ihre Berichterstattung...

Die Stadtverordneten mühen am Donnerstag ihre Berichterstattung...

Die Stadtverordneten mühen am Donnerstag ihre Berichterstattung...

Die Stadtverordneten mühen am Donnerstag ihre Berichterstattung...

Die Stadtverordneten mühen am Donnerstag ihre Berichterstattung...

Es ist nun zwischen den Beteiligten darüber Einigkeit erzielt worden, was der finanzielle Träger des Unternehmens sein soll für den Verkauf der Zuppenfabriken. Wichtig ist auch hier für die ernstere Wertveränderung zu sein, die in letzter Zeit. Die Beteiligten haben sich schließlich einen Ver-  
 tragsentwurf gemacht, der seinen Inhalt nach die Geschäfts-  
 verhältnisse der letzten beiden Jahre darstellt. Die Bilanzlage  
 nicht zufrieden, sondern im Verlust gelassen wurde. Um das zu  
 vermeiden, schied es notwendig, eine Liquidation der Ge-  
 sellschaft in die Wege zu setzen, ihre Liquidation zu  
 beschleunigen und alle Geschäftstätigkeit aus der Gesellschaft  
 herauszunehmen zu lassen. Nach dem Vergleichsverfahren müßte  
 zunächst die Stadt Dresden ihren Anteil von  
 200 000 M. voll einziehen. Der Staat übernimmt alle  
 Verbindlichkeiten der Gesellschaft, nach alle Vermögensgegenstände  
 der Zuppenfabriken werden im Verhältnis zu den Anteilen der  
 einzelnen Gesellschaftler verteilt. Wird beim Verkauf ein  
 Überschuss erzielt, so participieren daran der Staat und die  
 Gesellschaft.

**Das Gutachten der vereinigten Ausschüsse**

- Kollegium sollte beschließen:**
- a) der Vereinbarung mit dem Finanzministerium, bezw. Einkaufsgesellschaft für Cigaretten, auszuweichen und
  - b) darüber aber den Rat zu erlauben, den Anteil der Stadtgemeinde Dresden an den Raumann-Zuppenfabriken zu verkaufen und dem Stadterwerbungs-Kollegium sofort nach dem Verkauf Bericht zu ermitteln.

Der Vorsitzende des Rechtsausschusses, Stadtm. Schüring, vertrat die Meinung, daß die Minister Geldt und Schmitt, die nicht verpflichtet gewesen seien, an der Verhandlung im Europäischen Hofe teilzunehmen, die Verantwortung für das unglückselig gelaufene Geschäft nicht abwälzen dürften. Es wären mehrere Fehler durch die Geschäftsführer der Gesellschaft Cigaretten gemacht worden. Entgegen ihrer Verpflichtung hätten sie dem Heberwahnsauschuss von dem Geschäft keine Kenntnis gegeben. Aber auch dem Heberwahnsauschuss sei ein Vorwurf zu machen, denn ihm müßte der Vorgang bekannt geworden sein. Es sei unerheblich, was die Minister die Verantwortung für das Geschäft ablehnen könnten. Wäre die Sache richtig abgelaufen, hätte die Stadt Dresden 800 000 M. verdient und der Kommerzrentat Raumann 2 Millionen Vorz. Nun es aber anders gekommen sei, wolle man der Gemeinde die Verluste aufhalten und drohe man mit der Liquidation der Gesellschaft, freilich lasse sich an der Sache nichts mehr ändern, und deshalb bleibe nichts anderes übrig, als dem Gutachten auszuweichen.

Der Unabhängige Hanel, der für den Verwaltungsausschuss sprach, sagte, wenn man fernerzeit eine geübliche Behörde im Ministerium verlangt haben würde, so man ein solches Geschäft machen sollte, so davon abgeraten haben würde, weil die Überlegung gegen Zuppen ganz allgemein war. Heute wolle man jeder die Verantwortung ablehnen, während man im ersten Augenblicke das Vertrauen nur darauf gerichtet hatte, hierbei ein Geschäft zu machen. Nachdem man nun die Zuppen nicht los geworden sei, suche man nach einem Schuldigen und das sollen nur die Minister sein.

Hr. Koch, Vorsitzender für den Prüfungsausschuss, wunderte sich darüber, daß bei Liquidationsgeschäften die einfachen kaufmännischen Geplagten nicht beachtet werden sind. Ein der Redner, so müßte aber auch die letzten Trödel die Annahme des Gutachtens empfehlen.

Für die rechte Seite des Hauses war die ganze Angelegenheit natürlich ein gefundenes Fressen, den sozialistischen Rintieren einmal gehörig eins ins Bein zu bauen. Am liebsten hätte man daraus eine große Staatsaktion gemacht. Da der Fall aber absolut nicht dazu geeignet ist, die beiden Geschlechter mit reinen Händen dastehen, mußte sich der Vorsitzende der Deutschnationalen, Herr Kohlmann, damit begnügen, mit mehr oder weniger verheißenen hämischen und hochhalten Wöhen und Verbindungen zu operieren, um so etwas Nehrliches wie eine sozialistische Rintierwirtschaft an die Wand malen zu können. Er erklärte nämlich, daß mit der Annahme des Vergleiches die Sache noch keineswegs erledigt sei. Nur durch den Widerspruch der Geheimräte sei das Zustandekommen des unglückseligen Geschäftes für den Staat verhindert worden. (Lebhafter Widerspruch links.) Auffällig sei es auch, daß der Heberwahnsauschuss nicht informiert wurde. Dar-  
 aus gebe hervor, daß bei dem Geschäft etwas nicht in Ordnung war.

Vizevorsitzer Kohl sprach von verquideter Geschäftsgebarung. Die Schuld, wenn man überhaupt von einer solchen sprechen könnte, tragen nicht bloß die Geschäftsführer der Gesellschaft und Dr. Raumann, sondern sie liege in erster Linie in der Kollaps der heimischen Welt und dem Ruin, für die Ernährung der Bevölkerung zu sorgen. Die Geschäftsführer hätten freilich der Auffassung sein müssen, daß die Minister als Vertreter ihrer Ministerien handeln.

Stadtrat Dr. Kemper hielt es als Vorstehender des Heberwahnsauschusses für seine Pflicht, die Direktoren der Gesellschaft in Schutz zu nehmen. Es hätten keine Beziehungen zwischen den Geschäftsführern und Dr. Raumann bestanden, die darauf schließen lassen, daß ersterer ein Interesse am Zustandekommen des Geschäftes hatten. Ein Nachweis dafür sein jedenfalls nicht möglich und deshalb sollte man hier auch nicht Vermutungen aussprechen, von denen etwas hängen bleiben könnte. Auch aus dem Umstande, daß die Geschäftsführer das Geschäft dem Heberwahnsauschuss

nicht gezeigt haben, konnte noch nicht geschlossen werden, daß er auch nicht in Kenntnis war. Wenn nicht genau Dr. Raumann persönlich überwachen würde, so deshalb, weil man wohl eine Bestätigung erhalten würde, daß Dr. Raumann zur Bedienung des Antrages verpflichtet ist, daß man aber keine solche Bestätigung der Ministerialverwaltung erhalten würde. Es wäre gerade nach die Verantwortung die Leitung des Antrages hat, nicht erreicht werden.

Stadtm. V. Kerschke hat darüber sich im ähnlichen Sinne wie sein Parteipreder Kohlmann.

Stadtm. Kolditz von der U.S.V. war über die Meinung, daß der Vorsitzende der Gesellschaft durch den Stadtrat erlaube. Er sei davon und auch Dr. Raumann davon festgesetzt zu sein, was aus dem Geldort hervor. Das Geldort müßte die beiden Minister in Schutz und ermuntere damit, daß die Gesellschaft 1915 gestandenes wurde, also zu einer Zeit, wo die (nationalistischen) Parteien förmlich einfließen und die Heberwahnsauschüsse hatten. Die Höhe der Heberwahnsauschüsse gegenüber den Direktoren der Gesellschaft und Dr. Raumann müßte nach einander gerufen werden.

Stadtm. Witzke: Die Beteiligten haben sich nicht von dem Willen lösen, eine Komposition zu vermeiden. Man müßte

es nur die künftigen Seiten der Angelegenheiten. (Sehr ruhig!) Wenn heute den Minister Geldt und Schmitt der veritabile Vorwurf gemacht werden sei, daß sie bestraft gewesen seien, perfer-  
 linge Weise bei diesem Geschäft zu machen, so erinnere er daran, daß der Senat einen parlamentarischen Untersuchungsausschuss eingesetzt hat, der zu dem einstimmigen Beschluß gekommen ist, daß die Minister nicht ein einziges derartige Geschäft getätigt haben. (Zeit, laut!) Dem Gutachten schloß er zu.

Stadtrat Dr. Kemper erklärte, daß mit dem Ratbeschluß nur die Sache des Vergleiches die Sache für die Stadt ein für allemal erledigt ist. Die Stadt habe aus der Gesellschaft aus und habe keinerlei Recht mehr, in deren Verhältnis hineinzugreifen. Am liebsten seien die Zuppen gut und einwandfrei und nicht mit dem Ruin der Heberwahnsauschüsse an das Publikum gebracht, sondern mit anderen Wege verbessert werden, der eine Leitung des investierten Kapitals geschickliche.

Darauf wurde das Ausschlußgutachten einstimmig angenommen.

## Sehr billige Waschstoffe

sieben eingetroffen; wir erstanden die-  
selben auf einer persönlichen Einkaufsreise

<b>Bedruckt Krepon</b> 66 cm breit, in hübschen, dunkeln Mustern, ganz besonders geeignet für Morgenröcke und Matinees . . . . . nur Meter	<b>8.70</b>
<b>Dirndl-Musselin</b> 77 cm breit, entzückende, karierte Dessins . . . . . nur Meter	<b>8.70</b>
<b>Lainette</b> zirka 80 cm breit, weichfallend wie Wolle, hervorragend schöne Farbstellungen . . . . . nur Meter	<b>19.75</b>
<b>Côtelé</b> 80 cm breit, in Bleu, Lila, Grün, hervorragende Qualitäten in feiner Rippe . . . . . nur Meter	<b>19.75</b>
<b>Popeline</b> 80 cm breit, prächtvolle Qualität, in Marine, Weiß, Crème, Flieder, Rosa, Hellblau, Beige . . . . . nur Meter	<b>22.75</b>

**Beachten Sie das Eingangs-Fenster**

# Alsberg

# Billig

**besonders gut gearbeitet  
und strapazierfest**



**Einige Beispiele:**

Schnürstiefel aus Rindbox in Derbyschnitt und aus R.-Chevreau in Derbyschnitt mit Lackkappe, dauerhaft, Größe 27-28	<b>74<sup>00</sup></b>	
Gr. 29-30	Gr. 31-33	Gr. 34-35
<b>79<sup>00</sup></b>	<b>84<sup>00</sup></b>	<b>89<sup>00</sup></b>

Segeltuch - **23<sup>00</sup>**  
Turnschuhe von **23<sup>an</sup>**

Sandalen aus **42<sup>00</sup>**  
bestem Rindleder von **42<sup>an</sup>**

Zinn-Druckerei

Tack

& Co. AA  
Burg  
b. Moq. b. g.

Verkaufsstelle: Schuhwarenhaus G. m. b. H., Dresden, König-Johann-Strasse 21.

Dresden den 12. August 1921

### Gewerkschaftsbewegung

#### Um die Gehaltsforderungen der Beamten

In Berlin kommen heute die Vertreter der Gewerkschaften... die Gehaltsforderungen der Beamten... die Gehaltsforderungen der Beamten...

#### Lehnbewegung in Hamburg

Die Lehnbewegung in Hamburg... die Lehnbewegung in Hamburg... die Lehnbewegung in Hamburg...

#### Generalstreik in der Berliner Metallindustrie

Der Generalstreik in der Berliner Metallindustrie... der Generalstreik in der Berliner Metallindustrie... der Generalstreik in der Berliner Metallindustrie...

#### Beilegung des elbischen Textilarbeiterstreiks

Die Beilegung des elbischen Textilarbeiterstreiks... die Beilegung des elbischen Textilarbeiterstreiks... die Beilegung des elbischen Textilarbeiterstreiks...

#### Der Pojener Verlehrsstreik beendet

Der Pojener Verlehrsstreik ist beendet... der Pojener Verlehrsstreik ist beendet... der Pojener Verlehrsstreik ist beendet...

#### Vergleichsvorschlag im Braunschweiger Metallarbeiterstreik

Der Vergleichsvorschlag im Braunschweiger Metallarbeiterstreik... der Vergleichsvorschlag im Braunschweiger Metallarbeiterstreik... der Vergleichsvorschlag im Braunschweiger Metallarbeiterstreik...

#### Behandlung der Krise in der italienischen Textilindustrie

Die Behandlung der Krise in der italienischen Textilindustrie... die Behandlung der Krise in der italienischen Textilindustrie... die Behandlung der Krise in der italienischen Textilindustrie...

#### Einkauf im Buchdruckerstreik

Der Einkauf im Buchdruckerstreik... der Einkauf im Buchdruckerstreik... der Einkauf im Buchdruckerstreik...

#### Der braunschweigische Generalstreik ein kommunistisches Spiel

Der braunschweigische Generalstreik ein kommunistisches Spiel... der braunschweigische Generalstreik ein kommunistisches Spiel... der braunschweigische Generalstreik ein kommunistisches Spiel...

#### Forderungen der ober-schlesischen Bergarbeiter

Die Forderungen der ober-schlesischen Bergarbeiter... die Forderungen der ober-schlesischen Bergarbeiter... die Forderungen der ober-schlesischen Bergarbeiter...

zu beteiligen. Außerdem ist der Fortschritt einer... zuzulage an die Arbeiter geleistet worden.

#### Landesverbandssperre

Der Landesverbandssperre... der Landesverbandssperre... der Landesverbandssperre...

#### Lehnbewegung und Lohnforderungen bei den Holzarbeitern

Die Lehnbewegung und Lohnforderungen bei den Holzarbeitern... die Lehnbewegung und Lohnforderungen bei den Holzarbeitern... die Lehnbewegung und Lohnforderungen bei den Holzarbeitern...

Leiten. In § 10... die Lehnbewegung... die Lehnbewegung... die Lehnbewegung...

Die Lehnbewegung... die Lehnbewegung... die Lehnbewegung...

### Sport - Spiel - Körperpflege

#### Arbeiter-Turn- und Sportbund

Der Arbeiter-Turn- und Sportbund... der Arbeiter-Turn- und Sportbund... der Arbeiter-Turn- und Sportbund...

Die Turnvereine... die Turnvereine... die Turnvereine...

Der Arbeiter-Turn- und Sportbund... der Arbeiter-Turn- und Sportbund... der Arbeiter-Turn- und Sportbund...

Die Turnvereine... die Turnvereine... die Turnvereine...

Der Arbeiter-Turn- und Sportbund... der Arbeiter-Turn- und Sportbund... der Arbeiter-Turn- und Sportbund...

Die Turnvereine... die Turnvereine... die Turnvereine...

#### Brotd- und Mehlversorgung des Gemeindevorstandes Dresden und Umgebung

Die Brotd- und Mehlversorgung des Gemeindevorstandes Dresden und Umgebung... die Brotd- und Mehlversorgung des Gemeindevorstandes Dresden und Umgebung...

#### Krankenmehl und Krankegebäd.

Das Krankenmehl und Krankegebäd... das Krankenmehl und Krankegebäd... das Krankenmehl und Krankegebäd...

#### Reinstimmer

Der Reinstimmer... der Reinstimmer... der Reinstimmer...

#### Deutscher Schäferhund

Der Deutsche Schäferhund... der Deutsche Schäferhund... der Deutsche Schäferhund...

#### Turnerheim

Das Turnerheim... das Turnerheim... das Turnerheim...

#### Haar-Einkauf

Der Haar-Einkauf... der Haar-Einkauf... der Haar-Einkauf...

#### Richters Himmelreich

Das Richters Himmelreich... das Richters Himmelreich... das Richters Himmelreich...

#### Johannes Richter, Zigarren-Grosso, Landhausstraße 8.

Das Johannes Richter, Zigarren-Grosso... das Johannes Richter, Zigarren-Grosso... das Johannes Richter, Zigarren-Grosso...

#### Einkechgläser

Die Einkechgläser... die Einkechgläser... die Einkechgläser...

#### Möbel

Die Möbel... die Möbel... die Möbel...

#### S. Sachs

Das S. Sachs... das S. Sachs... das S. Sachs...

#### Liefers

Die Liefers... die Liefers... die Liefers...

#### Anzeige

Die Anzeige... die Anzeige... die Anzeige...

#### Teilzahlung

Die Teilzahlung... die Teilzahlung... die Teilzahlung...

#### Dobritz

Das Dobritz... das Dobritz... das Dobritz...

#### Wanderer - Brennor - Opel

Die Wanderer - Brennor - Opel... die Wanderer - Brennor - Opel... die Wanderer - Brennor - Opel...

#### Schmelzer

Das Schmelzer... das Schmelzer... das Schmelzer...